

*Diese Nummer ist dem treuen Gedenken an unsere lieben Verstorbenen,  
die in fremder Erde ruhen, gewidmet. R. I. P.*

# Burgenländische Gemeinschaft

Organ des Vereines zur Pflege der Heimatverbundenheit der Burgenländer in aller Welt

IV. Jg./Nr. 11, November 1959

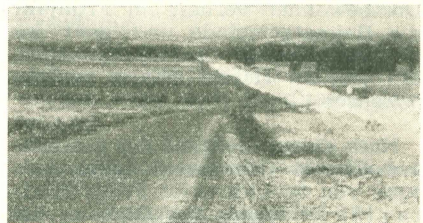
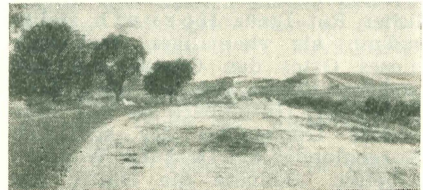
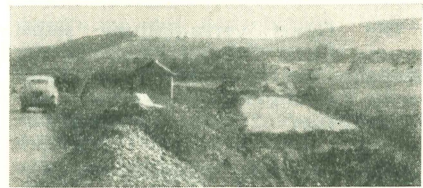
Mitgliedsbeitrag: Inland: 30.— S / Ausland: 48 ö S = rd. 2 Dollar



## 40 Jahre fern der Heimat

Mit 17 Jahren ist Anna Curich in die USA. ausgewandert, wo sie ihr Lebensglück (Mutter von acht Kindern) gefunden hat, — in diesem Sommer brachte ihr Heimatbesuch helles Glück ins Elternhaus in OLLERSDORF, Sonne in den Lebensabend der 79jähr. Mutter, des 82 J. alten Vaters Vitus Strobl und Freude ihren Geschwistern.

## Unsere NORD-SUD-STRASSE



Baustelle UNTERSCHÜTZEN

1. Bild: Zwischen Tatzmannsdorf u. Unterschützen.
2. Bild: Nach Unterschützen, vor dem Oberwarter Bergerl.
3. Bild: Blick vom Oberwarter Bergerl zurück nach Unterschützen.

## Über ein halbes Jahr in der alten Heimat Deutsch-Minihof



Mit einem großen Abschiedsfest am 18. Okt. für zehn Geschwister des Mannes und 5 der Frau und genau so viele Schwäger u. Schwägerinnen sowie gute Freunde endet für das Ehepaar Anna u. Louis Lang aus N.Y. der lange Heimataufenthalt, der schöne Reisetage in Frankreich, Schweiz, Italien (Rom u. Capri), aber auch 3 heilsame Wochen Kur in Bad Schallerbach umschloß — und einen lustigen Abend mit dem Präsidenten der B.G. im Esterhazy-Weinkeller in Eisenstadt und last not least eine herzliche Begrüßung durch unseren Landeshauptmann Wagner (auf dem Bild in der Mitte samt Gattin und Enkel) in Stegersbach.

## BURGENLÄNDISCHE LANDSMANNSCHAFT IN GRAZ MARTINIFEST

Am Samstag, den 14. Nov. d. J. veranstaltet die Landsmannschaft ihr 4. Martinifest. Bei diesem werden u. a. die Stadtkapelle von Güssing und das Tamburizza-Orchester aus Klingenbach mitwirken. Zu diesem Fest werden außer den in der Steiermark lebenden Landsleuten auch Gäste aus der Heimat erwartet.

## Kroatisches Volksfest

IN GÜTTENBACH

Die am 6. Sept. in Güttenbach abgehaltene diesjährige Generalversammlung des Kroatischen Kulturvereines im Burgenland gestaltete sich zu einem gut gelungenen Volksfest.

Der Kroatische Kulturverein hält seine Jahrestagungen jedes Jahr in einer anderen kroatischen Gemeinde des Burgenlandes ab. Diesmal fiel die Wahl aus einem besonderen Grund auf Güttenbach. Es war vor 30 Jahren, als man daran ging, das für die rasch anwachsende Bevölkerung zu klein gewordene Gotteshaus zu vergrößern. Dank der großzügigen Spenden der nach Amerika ausgewanderten Landsleute konnte dann im Laufe eines Jahres ein wirklich sehenswerter Kirchenneubau im altkroatisch-dalmatischen Stil errichtet werden.

Die Generalversammlung selbst wurde durch Tamburizzaklänge der Kapelle aus **UNTERPULLENDORF** unter Leitung **Albin Csenars** eröffnet. Hierauf entbot der Bürgermeister der Gemeinde, **Friedrich Stubits**, der Versammlung den Willkommengruß. Ehrenobm. Geistlicher Rat **Ignaz Horvath** stellte sodann als ehemaliger Seelsorger dieses Ortes den Gästen aus nah und fern Güttenbach und seine Menschen vor: Güttenbach ist wie viele andere Gemeinden des südlichen Burgenlandes ein Dorf der Wanderarbeiter. Beinahe die Hälfte der Dorfbewohner verläßt im Frühjahr die Heimatgemeinde und geht ins „Österreichische“ auf Saisonarbeit, um erst im Herbst wieder zurückzukehren.

Nach einem Liedgruß des gemischten Chores Güttenbach unter Leitung von Schuldirektor **Franz Kolarits** berichtete der Obmann des Vereines, **Prof. Bela Schreiner** von den Bemühungen der Kroaten im Burgenland um die Erhaltung ihres Volkstums.

Dann sprachen noch der heute in Amerika lebende Güttenbacher **Kalman Knor**, Kammerrat **Ivan Gregorich**, der junge Schriftsteller **Anton Leopold** sowie **Franz Mersich**, alle drei aus **FRANKENAU**. Nach Abschluß der Tagung führte die Jugend aus **NEUBERG** ein viel beklatschtes Lustspiel unter dem Titel „**Marica ist ein Fräulein**“ von **F. Sučić** auf.

### DIE ZAHL DER TANKSTELLEN IM BURGENLAND

hat sich rapid erhöht. Während die Fachvertretung „Garagen und Tankstellen“ im Jahre 1949 nur drei Mitglieder hatte, hat sich die Mitgliederzahl inzwischen auf 70 erhöht, also mehr als verzwanzigfacht.

## DIE HEIMAT BAUT AUF

OBERWART:

Die Bahnhofstraße wird mit 4 modernen Peitschenlampen beleuchtet werden, im Obertrum werden ebenfalls 4 Neonleuchten montiert, und der Hauptplatz bekommt auch neue Leuchtkörper.

LANDSEE:

Am 27. Sept. fand die Einweihung der neu errichteten Wasserversorgungsanlage statt. Von den rund 100 Häusern der Ortschaft wurden die meisten angeschlossen. Die Gesamtkosten der fertigen Anlage werden sich auf rund 1.8 Millionen Schilling belaufen.

Nach einem Empfang der Festgäste durch den Bürgermeister und einem Festgottesdienst wurde die Wasserweihe vorgenommen.

HENNDORF:

Kürzlich fand in Henndorf die Einweihung der Wasserversorgungsanlage statt. Der Obmann der Wasserwerksgenossenschaft, **Mirth**, konnte mehrere hohe Festgäste begrüßen.

Nach Gedichtvorträgen der Schulkinder vollzog **Dechant Neubauer** die kirchliche Weihe. **Bezirkshauptmann DDr. Groholsky** sagte in seiner Festansprache, daß Henndorf nun zu den bestausgebauten Gemeinden des Bezirkes zu zählen sei. Wenn auch die Opfer für die Bevölkerung nicht gering waren, so zeigt es sich doch, daß in Gemeinschaftsarbeit Großes geleistet werden kann. Erfreulich ist es auch, daß nunmehr auch die Schule mit einwandfreiem Wasser versorgt ist.

ROHRBRUNN:

Vor kurzem fand in Rohrbrunn die Weihe eines Feuerwehrrüstautos statt. Neben der Ortsbevölkerung hatten sich auch zahlreiche Ortsfeuerwehren eingefunden.

Geistlicher Rat **Bartal** vollzog die kirchliche Weihe. **Bürgermeister Weber** hob in seiner Ansprache die tatkräftige Unterstützung der Ortsbevölkerung bei der Anschaffung des Feuerwehrautos hervor. **Bezirkshauptmann LABg. DDr. Groholsky** beglückwünschte die Ortsfeuerwehr **Rohrbrunn** zu dieser schönen Gemeinschaftsleistung.

**Landeshauptmann Wagner** hielt die Festrede und schilderte den Aufbau des Feuerwehrewesens im Burgenland.

Der Gesangverein **Rohrbrunn** umrahmte die Feier mit einem Liedvortrag. Mit einem Vorbeimarsch vor den Ehrengästen wurde die Festlichkeit beschlossen.

OBERBILDEIN — EDLITZ:

Dieser Tage wurde mit der Staubfreimachung der Straße von **Edlitz** nach **Oberbildein** begonnen.

LITZELSDORF — OLBENDORF:

Im Jahre 1957 hat der Ausbau des Güterweges von **Litzelsdorf** über **Litzelsdorf (Bergen)** nach **Olbendorf** begonnen. Heuer wurde wieder ein Stück dieses einzigen Verbindungsweges nach **Olbendorf** fertiggestellt, sodaß nur mehr ein Güterweg von rund 500 bis 600 m bis zur Hottergrenze zu errichten ist. Dieses Teilstück soll im Jahre 1960 fertiggestellt werden. Die bisherigen Kosten betragen rund 600.000 S.

DEUTSCH BIELING — HAGENS DORF:

Der Güterweg **Deutsch-Bieling — Hagensdorf** wurde dieser Tage fertiggestellt, sodaß nunmehr die **Grenzdörfer** im östlichen Teil des Bezirkes **Güssing** zur Gänze an das Straßennetz angeschlossen sind.

DEUTSCH-EHRENSDORF:

Die rührigen Gemeindeväter von **Deutsch-Ehrensdorf** mit ihrem umsichtigen **Bürgermeister Kopfer** haben vor kurzem eine moderne Tiefkühlanlage mit 25 Fächern errichten lassen. Die Gesamtkosten der Anlage betragen über 150.000 S. Die Gemeinde **Deutsch-Ehrensdorf** besitzt nun als erste Gemeinde des Bezirkes **Güssing** eine derartige Tiefkühlanlage.

Dabei wurde erst im abgelaufenen Sommer die Kanalisation im Ortsbereich durchgeführt. Die Gemeindeväter sind nunmehr bestrebt, den Güterweganschluß **Deutsch-Ehrensdorf — Kroatisch-Ehrensdorf — St. Kathrein** fertigzustellen, sodaß die Möglichkeit besteht, an das Straßennetz ins **Pinka- und Stremtal** angeschlossen zu werden.

ROHRBACH b. M.:

Am 27. Sept. nahm **Bischof Dr. László** die feierliche Grundsteinweihe der neuen Kirche vor. Für die bereits 2.200 Seelen zählende Arbeitergemeinde war die alte Kirche mit ihren 140 Sitzplätzen längst zu klein geworden. Da eine Vergrößerung nicht möglich war und die Kirche außerdem auf einem Berg stand, entschied sich die Pfarrgemeinde für den Neubau.

BAD TATZMANNSDORF:

Man ist gegenwärtig dabei, einen großen Springbrunnen und ein **Joseph-Haydn-Denkmal** zu errichten.

Die Musikkapellen, Trachtengruppen und Gesangvereine der Umgebung wurden bereits eingeladen, an der Eröffnungsfeier und Denkmalenthüllung teilzunehmen.

SCHATTENDORF:

Seit Jahren erwies sich in dieser kinderreichen Großgemeinde ein Kindergarten als dringend notwendig.

Nach mehr als dreijähriger Bemühung fand nun dieser Wunsch am 13. September durch die Einweihung, die **Bischof Dr. László** vornahm, seine Erfüllung.

Die Pfarrgemeinde stellte im Garten des Pfarrhofes einen Bauplatz zur Verfügung. Außerdem wurden kirchliche Grundstücke als Bauplätze zur Finanzierung des Kindergartens verkauft.

Der Kindergarten faßt Räume für drei Kindergruppen und eine Wohnung für die Kindergärtnerinnen.

EDLITZ:

Die Bewohner der Gemeinde **Edlitz** — rund 35 Gehöfte mit insgesamt 100 Einwohnern — haben ihre kleine neue Kirche im **Rohbau** bereits fertiggestellt.

Leider reichen die Mittel nicht aus, um noch heuer die Kirche soweit fertigzustellen, daß in ihr bereits der Gottesdienst abgehalten werden könnte. Die Gesamtbaukosten betragen rund 250.000 S. **Bischof Dr. László** hat dem Kirchenratsobmann **Johann Pree** die Zusicherung gegeben, daß auch die **Administratur** ein Scherflein zur Fertigstellung des neuen Gotteshauses beisteuern wird.

## Stegersbach:

Am 27. Sept. fand in Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens die Einweihung der neuen Wasserversorgungsanlage Stegersbach-Ort durch Dechant Franz Nemeth statt.

Nachdem bereits die übrigen Ortsteile von Stegersbach sich eigene Wasserversorgungsanlagen errichtet hatten, begann man im heurigen Frühjahr auch im Ortsteil Stegersbach-Ort eine Wasserversorgungsanlage zu errichten, deren Fertigstellung vor kurzem erfolgte.

Im nächsten Jahr soll ein weiterer Hochbehälter erbaut und eine Quelle gefaßt und zur Wasserversorgung herangezogen werden.

— Der Ausbau der Gehsteige im geschlossenen Gemeindegebiet soll in mehreren Etappen, wie es die finanzielle Lage der Marktgemeinde ermöglicht, durchgeführt werden. Noch im heurigen Jahr sind jedoch mindestens die Gehsteige rings um den Hauptplatz auszubauen. Der Kostenaufwand dieser Arbeiten dürfte 80.000 S betragen.

— Die Sparkasse von Stegersbach und Umgebung erhält unmittelbar neben dem Kastellgebäude einen Bauplatz überlassen. Die Sparkasse übergibt dafür der Marktgemeinde das von der Vorbesitzerin Rosa Novosel erworbene Haus Nr. 26 (neben der Apotheke).

## HAGENS D O R F :

Vor kurzem hat sich ein Heimkehrerkomitee gebildet, welches die Errichtung einer Gedenkstätte für die Heimkehrer des Zweiten Weltkrieges beschlossen hat. Die Gedenkstätte plant man ungefähr 800 Meter südwestlich der Gemeinde neben einem kleinen Waldstück zu errichten. Auf einer Marmortafel werden alle Namen der Heimkehrer des Ortes eingraviert. Die Kosten werden sich auf rund 6.000 S belaufen.

Die Einweihung dieser Gedenkstätte soll noch im Oktober erfolgen.

## R A X :

Am 20. Sept. fand die Weihe einer neuen Motorspritze der Ortsfeuerwehr Rax-Dorf durch Dechant Karl Neubauer statt.

Bürgermeister Posch versprach dafür zu sorgen, daß auch die Feuerwehr in Rax-Bergen im kommenden Jahr mit einer neuen Motorspritze ausgerüstet wird.

## K E M E T E N :

In Kemetten wurde am 29. Sept. ungefähr 14 m nördlich der Tankstelle bei Straßenbauarbeiten in einer Tiefe von ca. 2 m ein in einer Holzkiste liegendes menschliches Skelett aufgefunden. Es dürfte sich um das Skelett eines deutschen oder russischen Soldaten handeln, da im Jahre 1945 in dieser Gegend Kampfhandlungen stattgefunden haben. Kleidungsstücke oder sonstige Gegenstände wurden nicht gefunden.

## G E R E R S D O R F b. G.:

Die Gemeinde hat am 27. Sept. aus Anlaß der Fertigstellung des ersten Teiles der Zickenbachregulierung drei Männern, die sich maßgebend um diese Regulierung bemühten, die Ehrenbürgerschaft verliehen. Es sind dies: Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Mayer, Hofrat Achhoner und Oberinspektor Ing. Reindl.

## Deutsch Schützen:

Unter der Leitung des tüchtigen Bürgermeister und ehemaligen Landtagsabgeordneten Franz Wächter wurde vor zwei Jahren die Ortswasserleitung mit einem Gesamtkostenaufwand von rund 700.000 S errichtet. Es haben sich bereits rund hundert Besitzer an das Wasserversorgungsnetz angeschlossen.

Nun wurden auch die Güterwege weiter ausgebaut, wie z. Bsp. vom Ort zu den Berghäusern.

Um jedoch auch die in Kürze zu beginnende Kanalisation des Ortes zu ermöglichen, wurde der Rodlingsbach als einer der Abflüsse dieses Kanalisationsnetzes reguliert und verbreitert, wofür die Gemeinde bis jetzt rund 80.000 S ausgab. Die Kosten der Gesamtkanalisation der Gemeinde, die wahrscheinlich noch im Jahre 1960 beendet werden soll, dürften sich auf rund 500.000 S belaufen, wozu man auch Beiträge aus Bundes- und Landesmitteln erwartet.

## G R I T S C H :

Am 13. September fand die Weihe einer Glocke und des Kriegerdenkmals, durch Dechant Schaffer statt. Die Festrede hielt Bezirkshauptmann LAbg. DDR. Grohotolsky.

Vizepräsident des Kameradschaftsbundes, Volksschuldirektor Zigling überreichte eine Verdienstmedaille des Landesverbandes Burgenland. Mit der Defilierung vor den Ehrengästen wurde die Festlichkeit beendet.

Das Mahnmal, ein schlichter Bau, in dessen Turm sich eine Glocke befindet, konnte aus Spenden der Bevölkerung — auch von Landsleuten aus den USA — errichtet werden.

## H E I L I G E N B R U N N :

Dieser Tage wird mit der Staubfreimachung der durch den Ort führenden Straße begonnen. Ein lange gehegter Wunsch der Ortsbevölkerung geht nun in Erfüllung.

— Am 4. Okt. erfolgte die feierliche Einweihung der neu erbauten Volksschule. Die Baukosten des modernen Schulhauses, das von Baumeister Malits aus Strem errichtet wurde, betragen rund zwei Millionen Schilling.

## R E I N E R S D O R F :

Die vor zwei Jahren in der Gemeinde Reinersdorf begonnene Neuvermessung zur Anlegung des neuen Grundbuches wird in diesem Jahre abgeschlossen.

## O L L E R S D O R F :

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein veranstaltete bei herrlichem Wetter am 13. Sept. ein Mopedgeschicklichkeitsfahren, an dem zahlreiche Personen teilnahmen.

*Eigentümer, Herausgeber und Verleger:*  
BURGENLÄNDISCHE GEMEINSCHAFT  
zur Pflege der Heimatverbundenheit der  
Burgenländer in aller Welt, Eisenstadt,  
AUSTRIA, Ing. Hans Sylvesterstraße 29.

*Verantwortlicher Redakteur:*

Dr. Toni Lantos, Adresse wie oben.  
Druck: Michael R. Rötzer, Eisenstadt,  
Joseph Haydnstraße 41.

## Neue Schulen

Bis zum Beginn des neuen Schuljahres wurden die Arbeiten an einigen Schulneubauten im Burgenland so weit vorangetrieben, daß sie im Rahmen schöner Feierlichkeiten ihrer Bestimmung übergeben werden konnten.

So wurde am 13. Sept. das neue Volksschulgebäude in Kukmirn feierlich eröffnet und am 20. Sept. jenes in Weppersdorf.

Das neue Schulgebäude in KUKMIRN enthält vier Klassen samt Nebenräumen und ist mit einer Zentralheizung ausgestattet. Gleichzeitig wurde auch ein Lehrerwohnhaus mit zwei Wohnungen errichtet. Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf rund 1,8 Millionen Schilling.

In WEPPEPERSDORF entstand eine dreiklassige Volksschule mit zwei Wohnungen für Schulleiter und Schulwart. Die Baukosten dürften eine Million Schilling betragen.

Am 4. Okt. erfolgte die festliche Eröffnung der neuerbauten Volksschule in HEILIGENBRUNN.

Anfang November ist geplant, auch das neuerbaute Gebäude der Handelsakademie und Handelsschule in OBERWART zu eröffnen.

Mit Schulbeginn wurde in SCHANDORF der Betrieb in der neu erbauten Volksschule bereits aufgenommen, ebenso in ST. MARGARETHEN (Zubau).

Auch in MÜHLGRABEN wird in wenigen Tagen der Unterricht im neuen Gebäude beginnen.

Die neue Volksschule in DÜRN-BACH steht ebenfalls vor der Fertigstellung.

Die Arbeiten an dem Volksschulneubau in DEUTSCH-JAHRNDORF werden auch noch in diesem Jahr beendet.

## Vom Strembach:

*In den letzten Jahren wurden die Regulierungsarbeiten des Strembaches und des Pinkaflusses im Grenzgebiet Hagensdorf — Luising — Deutsch-Bieling im Bezirk Güssing intensiv vorangetrieben und auf österreichischem Gebiet bis zur ungarischen Staatsgrenze fertiggestellt. In diesem Grenzabschnitt fließen der Pinkafluß und die Strem zusammen.*

*Da die Wassermassen auf ungarischem Gebiet von der Pinka nicht aufgenommen werden können, kommt es zur Stauung des Wassers. Die Grenzbewohner der Gemeinden Luising, Hagensdorf und Deutsch-Bieling sind daher ständig vom Hochwasser bedroht, das bei starken Regenfällen ihre Felder und Wiesen verwüstet.*

*Derzeit laufen Verhandlungen mit ungarischen Regierungsstellen, die auf eine baldige Regulierung der Pinka im Grenzgebiet auf ungarischer Seite hinzielen.*

# Lebenschronik des Heimatdorfes



## STEGERSBACH:

Der älteste Bäckermeister Österreichs — (92 J. alt) —, der älteste Einwohner von Stegersbach, Johann Siderits,

ist von uns gegangen. Seine Eiserne Hochzeit, die bereits vorbereitet wurde und auf die er sich schon so lange gefreut hatte, hat er nicht mehr erlebt.

Seine um 4 Jahre jüngere Gattin Anna, geb. Zwickovits hat ihm 10 Kinder geschenkt, wovon fünf Kinder mit ihren Nachkommen in Amerika leben. Siderits war Mitbegründer des vor 57 Jahren gegründeten Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Stegersbach und 25 Jahre lang Gemeinderat, sowie Vizepräsident der Veteranen.

## ST. LOUIS — RECHNITZ:

Michael Cserer (Bruder des Försters von DEUTSCHMARKT), der 1910 aus Rechnitz in die USA. auswanderte, starb hochbetagt in St. Louis.

## IN HEIMATLICHER ERDE BESTATTET

Am 6. Okt. wurde der im Jahre 1943 in Italien im Alter von 20 Jahren gefallene Josef Gaál nach der vom Schwarzen Kreuz erfolgten Überführung, im röm.-kath. Friedhof in Oberwart in heimatlicher Erde beigesetzt. Militärseelsorger Unger richtete am offenen Grabe tiefempfundene Worte an die Trauergäste. Eine Abordnung der Jägerkaserne gab dem gefallenen Kameraden das letzte Geleite. (Josef Gaál ist einer der beiden gefallenen Söhne der Witwe Juliane Gaál.)

**DIE BEVÖLKERUNG DER USA** belief sich am 1. August d. J. auf 177,399.000 Einwohner, was eine Zunahme um 1,7 Prozent in den letzten zwölf Monaten bedeutet.

## DIE ZAHL DER ARBEITSLOSEN IN DEN USA.

ist im August d. J. um 318.000 auf 3,426.000 zurückgegangen. Die Beschäftigtenzahl stieg gleichzeitig auf 67,241.000. In der Schweiz sank die Arbeitslosenzahl im August auf 812 bei einer Gesamtbevölkerung von 5,3 Millionen Einwohnern.

## Der Tod riß sie aus unserer Mitte

**BADERSDORF:** Franz Schneller am 13. Sept. mit 80 J.

**BUCHSCHACHEN:** Samuel Urbauer, Nr. 8, am 2. Sept. mit 84 J.

**BOCKSDORF:** Josef Piber (Schneidermeister), Nr. 195, am 3. Sept. mit 72 J.

**DEUTSCH - KALTENBRUNN:** Rudolf Strobl (Gastwirt), Bergen, am 22. Sept. mit 57 J.

**DEUTSCHKREUTZ:** Katharina Kreiner am 23. Sept. mit 95 (!) J. — Paul Artner (Müller) am 27. Sept., erst 49 J. alt. — Eduard Fuchs (Bruder des Kreisarztes in Marz) Anfang Okt., erst 38 J. alt.

**DÜRNBAACH:** Karl Magdits am 15. Sept. mit 53 J.

**DRASSMARKT:** Magdalena Schlögl am 23. Sept. mit 83 J. — Matthias Rathmanner am 3. Okt. mit 77 J.

**EISENSTADT:** Hermine Siertz, geb. König, am 6. Sept. — Franz Kummer, Reichlg. 5, am 10. Sept. mit 77 J. — Josef Handler, Bahnstr. 15, am 10. Sept. mit 62 J. — Rosina Vrba am 13. Sept. mit 59 J. — Theresia Steiner, St. Georgenerstr. 3, am 16. Sept. mit 70 J. — Franziska Takats (Bürgerschuldirektorswitwe) am 1. Okt. mit 90 J. — Maria Moser, Osterwiese 3, am 2. Okt. mit 74 J.

**EISENSTADT — STADTSCHLAINING:** Pfarrer Michael Ferdinand Bothar am 27. Sept. (an seinem 75. Geburtstag); wurde in seine ehemalige Pfarre STADTSCHLAINING überführt.

**GRAFENSCHACHEN:** Karoline Graf, geb. Weber, am 3. Okt. mit 71 J.

**GROSSPETERSDORF:** Theresia Frank, Wieseng. 16, am 18. Sept. mit 85 J.

**JABING:** Stefan Thek, Nr. 17, am 3. Okt. mit 55 J.

**JORMANNSDORF:** Anna Pausz, geb. Fleck, Nr. 41, am 13. Sept. mit 82 J.

**KUKMIRN:** Alfred Deutsch mit 49 J. — Rudolf Schober (Schneidermeister).

**MARKT ALLHAU:** Johann Uidl, Nr. 40, am 25. Aug. mit 72 J.

**MATTERSBURG:** Matthias Rauhofer, Schubertstr. 21, mit 86 J.

**LINDGRABEN:** Paul Fuchs mit 61 J.

**LOIPERSDORF:** Franz Pöll, Nr. 56, am 3. Okt. mit 72 J.

**NEUDÖRFL a. d. L.:** Fritz Pichler (Lehrling in der Neudörfler Möbelfabrik) am 20. Sept., erst 16 J. alt.

**NEUHAUS i. d. W.:** Aloisia Handl, geb. Mercsanics, Nr. 39, am 27. Sept. mit 57 J.

**NEUSTIFT a. d. L.:** Josef Hatzl, Nr. 55, am 17. Sept. mit 73 J.

**NEUSIEDL/See:** Elisabeth Beidl, Haydn-gasse 20, am 13. Sept. mit 59 J.

**OBERWART:** Alexander Imre (Schneidermeister), Erdödystr. 40, am 14. Sept. mit 88 J. — Maria Eisenbeisser, geb. Koczor v. Muraszombat, am 24. Sept. im 69. Lj. (in Wien); in PINKAFELD bestattet.

**OBERSCHÜTZEN:** Anna Zopf (Schwiegermutter von Kaufmann Kirnbauer), Nr. 42, am 13. Sept. mit 72 J. — Karoline Goger, geb. Pacher, Nr. 62, am 3. Okt. mit 78 J.

**PODGORIA:** Michael Omasics, Nr. 9, am 14. Sept. mit 70 J.

**PINKAFELD:** Paula Trattner, geb. Steger, am 1. Okt. (bestattet in RIEDLINGSDORF).

**RECHNITZ:** Theresia Günser, geb. Szamalovits, am 20. Sept., erst 43 J. alt. — Anna Zlatarits, geb. Gamauf, Herreng. 43, am 3. Okt. mit 80 J. — Florian Ulbram, Kircheng. 12, am 27. Sept. mit 70 J. — Josef Cserer (Oberförster i. R.) am 6. Okt. mit 65 J.

**RUST:** Theresia Hasieber, Dr. Ratzg. 15, am 9. Sept. mit 59 J.

**SINNERSDORF:** Hildegard Barb. Al. Huber, geb. Drechsler, Nr. 42, am 5. Okt. mit 71 J.

**SCHACHENDORF:** Stefan Pinter, Nr. 163, am 24. Sept. — Franz Balaskovitz, Nr. 79, am 1. Okt. mit 83 J.

**SCHATTENDORF:** Matthias Grafl, Hauptstr. 52, am 3. Sept. mit 58 J. — Michael Trimmel, Hauptstr. 163, am 27. Sept. mit 59 J.

**SPITZZICKEN:** Paul Karolyi, Nr. 87, am 12. Sept. mit 59 J.

**STUBEN:** Rosina Kainz, geb. Treiber, Nr. 37, am 26. Sept. mit 84 J. — Luise Kainz, geb. Ringhofer, Nr. 39, am 29. Sept. mit 75 J.

**ST. MARTIN i. d. W.:** Johann Guger, Nr. 36, am 11. Sept. mit 59 J.

**ST. MICHAEL:** Michael Halper (Rauchfangkehrermeister) am 25. Sept. mit 60 J. (Schlaganfall während des Abendessens im Gasthaus Wiesler in DEUTSCHSCHÜTZEN).

**UNTERPETERSDORF:** Johann Ecker (ehem. Maurermeister) am 26. Sept. mit 88 J.

**UNTERPULLENDORF:** Viktor Schatorich, Nr. 41, am 7. Sept. mit 78 J.

**WEPPERSDORF:** Georg Kienzl (Lehrer) am 16. Sept., erst 40 J. alt. (Seine Dienstorte waren: KAISERSDORF, LANGECK und TSCHURNDORF.)

## Der Storch brachte Nachwuchs

**ALTSCHLAINING:** Dem Ehepaar Heidinger Josef (Zimmerer) und Maria, geb. Stubenvoll (Postangestellte), Nr. 28, einen kl. Walter.

**BAUMGARTEN:** Den Eheleuten Pichler Stefan u. Agnes, Nr. 201, eine kl. Daniela.

**BERNSTEIN:** Der Familie Hermann Ernst u. Herta, geb. Taucher, Nr. 181, eine kl. Regine — dem Ehepaar Beiglbeck Otto (Bundesheer-Bediensteter) u. Wilhelmine einen kl. Martin — den Eheleuten Pichelbauer Ernst und Theresia, Nr. 23, einen kl. Ernst.

**DEUTSCHKREUTZ:** Dem Ehepaar Sepper Josef (Gendarmerie) u. Margarete einen kl. Gerald — den Eheleuten Böhm Ernst (Maurer) und Anna, Ar-beiterg. 103, eine kl. Anna Maria.

**DONNERSKIRCHEN:** Der Fam. Moyses Herbert u. Paula, Nr. 96, einen kl. Herbert — den Eheleuten Reichart Franz u. Hildegard eine kl. Gertraud.

**DRASSMARKT:** Dem Ehepaar Rathmanner Matthias u. Karoline einen kl. Karl.

**DRASSBURG:** Der Fam. Kirschner Hermann (Zimmerer) u. Eleonora, Eisenstädterstr. 53, eine kl. Elvira — den Eheleuten Kovacs Alfred u. Maria, Neubaug. 4, einen kl. Johannes — der Fam. Fröch einen kl. Wolfgang.

**FRANKENAU:** Der Fam. Csenar Josef u. Hilda, Nr. 52, einen kl. Josef.

**GRAFENSCHACHEN:** Dem Ehepaar Michalek Emil u. Margarete eine kleine Ursula.

**GROSSPETERSDORF:** Den Eheleuten Wallner Erwin Gottlieb (Lehrer) und Emilie, geb. Reiger; eine kl. Astrid Eveline.

**GROSSMUTSCHEN:** Der Fam. Urlep Klaus u. Theresia, Nr. 13, einen kleinen Manfred.

**HOCHSTRASS:** Den Eheleuten Kern Robert u. Anna, Nr. 32, eine kl. Rosa.

**HORNSTEIN:** Dem Ehepaar Pinczolics Karl u. Frieda, Wienerstr. 23, eine kl. Friederike.

**JABING:** Der Fam. Spörk Josef u. Stefanie eine kl. Eva — den Eheleuten Boicsits Otto u. Paula, Nr. 242, einen kl. Heinz Leo.

**LITZELSDORF:** Der Fam. Sagmeister Engelbert (Kraftfahrer) u. Erna, geb. Halper, Nr. 107, eine kl. Romana Rosa — den Eheleuten Pernsteiner Johann (Schmied) u. Emilie, Nr. 71, eine kl. Gerlinde.

**LOIPERSDORF:** Dem Ehepaar Nadler Michael u. Martha, geb. Pomper, Nr. 171, einen kl. Siegfried — der Familie Koch Johann Erich (Bäcker) u. Ella, Nr. 43, einen kl. Peter.

**MARKT ALLHAU:** Der Fam. Bosnar Rudolf (Müller) u. Theresia, Nr. 129, eine kl. Gabriele — dem Ehepaar Rehberger Richard u. Theresia, Nr. 78, eine kl. Renate.

**MARKT-HODIS:** Der Fam. Koller Josef (Automechaniker) u. Anna, Nr. 27, einen kl. Josef.

**MANNERSDORF:** Den Eheleuten Pröstl Johann u. Helene, Nr. 168, einen kl. Johann.

**MÖRBISCH:** Der Fam. Fiedler Karl (Maurer) u. Martha, Setzg. 3, eine kl. Maria Luise.

**MATTERSBURG:** Dem Ehepaar Leitgeb Josef (Bäcker) u. Marianne, Hyrtlg. 1, eine kl. Jutta — den Eheleuten Pucher Anton (Schulwart) u. Paula, M. Kochstr. 44, einen kl. Paul — der Fam. Aufner einen kl. Wilhelm — dem Ehepaar Wograndl Johann (Schmiedemeister) u. Anna, Hauptstr. 40, eine kl. Margarete.

**NEUSIEDL/See:** Der Fam. Trinkl Otto u. Augustine, Saliterhof 7, eine kl. Heidemarie.

**OBERDORF:** Den Eheleuten Halper Josef u. Erna, Nr. 196, einen kl. Martin.

**OBERSCHÜTZEN:** Dem Ehepaar Gosch Viktor u. Herta, geb. Kirnbauer, Nr. 49, einen kl. Heinz.

**OBERBILDEIN:** Der Lehrerfam. Zankl Albert u. Johanna einen kl. Erwin.

**OLBENDORF:** Den Eheleuten Laschalt Emmerich (Maurer) u. Theresia, geb. Konrad, Nr. 162, eine kl. Gabriele — der Fam. Csar Karl u. Gerta, Nr. 297, eine kl. Waltraut.

**PINKAFELD:** Der Fam. Penthor Karl u. Hermine, geb. Hofer, Bahnstr. 11, eine kl. Karin.

**RECHNITZ:** Der Fam. Gabriel Walter (Bäckermeister) u. Johanna eine kl. Ilse.

**RETTEBACH:** Dem Ehepaar Pichler Josef u. Leopoldine eine kl. Helga.

**RITZING:** Den Eheleuten Wiedemann Rudolf u. Margarete, Lange Zeile, einen kl. Rudolf.

**ROTENTURM:** Der Fam. Drobits Franz (Tischlermeister) u. Maria, geb. Wagner, Nr. 6, einen kl. Franz.

**RUST:** Dem Ehepaar Steinhauser Leopold (Polizist) u. Anna, Dr. Ratzg. 9, einen kl. Leopold.

**SIGET i. d. W.:** Den Eheleuten Kiss Julius u. Maria, geb. Imrek, Nr. 38, eine kl. Aurelia.

**SCHACHENDORF:** Dem Ehepaar Glavanovits Johann (Zollwache) u. Anneliese, geb. Hackinger, einen kl. Johann.

**STEGERSBACH:** Den Eheleuten Knappe August (Elektrotechniker) u. Irene, Nr. 308, einen kl. Otto.

**STINATZ:** Der Fam. Nentwich Franz u. Erna, Nr. 240, eine kl. Roswitha.

**TAUCHEN:** Dem Ehepaar Divos Josef u. Maria, Nr. 35, eine kl. Regina.

**UNTERLOISDORF:** Dem Ehepaar Rosenich Josef u. Marianne, Nr. 91, einen kl. Josef.

**WIESFLECK:** Den Eheleuten Papst Franz u. Hermine, Nr. 123, einen kleinen Heinz.

## Den Ehebund schlossen

**ALTSCHLAINING:** Herbert Müllner (Maurer), Nr. 10, mit Herta Th. Heffler, Nr. 68, am 3. Okt.

**BERNSTEIN:** Irma Geschrey, Nr. 188, am 19. Sept. mit Adolf Pratscher aus REDLSCHLAG 7.

**EISENSTADT:** Erich Hack, Unterbergstr. 12, mit Anna Hutap, Schloßgarten, am 2. Okt.

**GOBERLING:** Robert Heidinger (Maurer), Nr. 95, mit Lieselotte Krautsack, Nr. 54, am 19. Sept.

**GRAFENSCHACHEN:** Josef Zankl, Nr. 27, mit Wilhelmine Zankl, Nr. 17, am 3. Okt.

**GROSSPETERSDORF:** Wolhelm Jandl, Hauptstr. 76, mit Ida Josef, Feldg. 42, am 27. Sept.

**KEMETEN:** Alfred Kreiner (Zimmerer), Nr. 72, am 19. Sept. mit Gertrude Macher aus ZURNDORF 49, — Johann Mühl (Zimmerer), Nr. 395, mit Theresia Mühl, Nr. 231, am 24. Sept.

**NEUSTIFT a. d. L.:** Franz Mayerhofer, Nr. 45, mit Josefa Wappel, Nr. 78, am 12. Sept. — Willibald Felsleitner, Nr. 43, mit Erna Pratl, Nr. 47, am 19. Sept. — Johann Kremnitzer, Nr. 4, mit Hilda Zankl, Nr. 36, am 26. Sept.

**OBERWART:** Johann Mareich (Spenglermeister), Wienerstr. 50, mit Irene Topler, Rechte Bachg. 25, am 26. Sept.

**PINKAFELD:** Gertrude Leyrer, Parkg. 678, mit Peter Karbun (Bundesheer), K. Vargoinstr. 660, am 12. Sept.

**RECHNITZ:** Josef Gartner (Maurer), O. Taborg. 40, mit Erika Schwarz (Apotheke-Angest.) Hochstr. 33, am 19. Sept. — Otto Teuschler, Pointg. 11, mit Theresia Paukovits, Mühlbachg. 25, am 27. Sept.

**ROTENTURM:** Anna Farkas, Nr. 178, mit Anton Wieder (kaufm. Angest.) aus OBERWART, Steinamangerstr. 90.

**RUDERSDORF:** Elisabeth Medl am 13. Sept. mit Alfred Eggenstorfer, Webermeister aus Haslach in Oberösterreich.

## KÜNSTLERISCHER NACHWUCHS

### EIN BURGENLÄNDISCHER KONZERTSÄNGER

Der Wiener Frauenklub, eine bekannte kulturelle Vereinigung, veranstaltete am 24. Sept. in Wien (Tuchlauben) einen Arien- und Liederabend, bei dem der junge burgenländische Sänger Matthias Krizmanich Schubert-Lieder sowie Arien aus „Figaros Hochzeit“, „Bajazzo“ und anderen Opern sang.

Matthias Krizmanich, der aus UNTERPULLENDORF stammt, hat ursprünglich die Landwirtschaft erlernt und nach dem Besuch der Bauernschule eine sechsmonatige landwirtschaftliche Praxis in Schweden absolviert. Neben der landwirtschaftlichen Tätigkeit auf dem väterlichen Hof betreibt er jedoch seit sechs Jahren in Wien Gesangstudien und ist nun im Begriff, bei seiner Laufbahn als Sänger die ersten Erfolge zu erringen.

Im Juli dieses Jahres gab er im großen Konzerthaus in Agram einen Gesangsabend, wobei er den Zyklus „Winterreise“ von Franz Schubert vortrug. Krizmanich erntete für seine Darbietungen stürmischen Beifall, der Agramer Rundfunk machte eine Tonbandaufnahme und wird das Konzert demnächst in seinem Programm bringen.

### NEUDÖRFL a. d. L.:

Diamantene Hochzeit feierte das Ehepaar Alexander und Adelheid Csönka. Ortpfarrer Weninger nahm die kirchliche Zeremonie mit Rücksicht auf den Gesundheitsstand der Jubilare in deren Hause vor. Das Ehepaar hatte vor 60 Jahren die grüne Hochzeit in Bük (Ungarn) gefeiert.

### EIN ÖSTERREICH-TASCHENBUCH

erschien als Nr. 17 der bekannten Buchreihe „MAI'S AUSLANDTASCHENBÜCHER“.

Als Verfasser zeichnet Prof. Dr. Ernst Joseph Görlich.

Als ganz hervorragend darf man jedenfalls den Abriß der österreichischen Geschichte und der Staatskunde betrachten, nicht minder aber den Überblick über Wirtschaft, Kultus und Kultur, Mensch und Gemeinschaft sowie Verkehr.

Es folgt sodann eine Übersicht über die einzelnen Bundesländer, dazu kommen praktische Winke für Österreichfahrer, in denen Zollbestimmungen, Einzelheiten über Währung, Post, Telegraf, Telefon, Fluglinien und Flugplätze, Bahnen und Autobusse, Verkehrsregeln, Küche und Trinkgelder, Jugendherbergen, Wintersportplätze, Badeorte und vieles andere in übersichtlicher Form behandelt werden. Einige Bildseiten, auf denen das Burgenland mit Ansichten von Forchtenstein und dem Neusiedlersee vertreten ist, Vorschläge für Rundreisen und eine Landkarte ergänzen den Inhalt.

Also ein wichtiges, wertvolles Buch für alle Besucher Österreichs!

## Der rote Hahn

### NEUTAL:

Der 7jährige Franz Rathmaner hat am 4. Okt. im Anwesen seines Vaters mit Zündhölzern gespielt und setzte eine im Hofraum gelagerte Strohrüste in Brand. Das Feuer griff auf die Scheune und die Stallungen des Anwesens und auf das benachbarte Wirtschaftsgebäude des Franz Godowitsch über. Beide Objekte wurden bis auf die Grundmauern eingäschert. Dem Brand fielen außerdem sämtliche Futter- und Strohvorräte und landwirtschaftliche Geräte zum Opfer. Nach vorläufigen Schätzungen beträgt der Sachschaden zirka 200.000 Schilling.

### PURBACH:

Aus bisher unbekannter Ursache ist am 28. September im Anwesen des Emmerich Filz ein Brand ausgebrochen. Das Feuer, begünstigt durch den Westwind, griff vom Holzschuppen auch auf den Dachstuhl des Kellergebäudes über. Beide Objekte wurden vernichtet. Der Sachschaden beträgt zirka 50.000 Schilling.

### APETLON:

Der 7 Jahre alte Stefan Pitzl hat am 8. September beim Spielen mit Zündhölzern ungefähr 200 m außerhalb von Apetlon die Strohrüste der Elisabeth Weinhandl in Brand gesetzt. Das Feuer breitete sich auch auf die Strohrüste des Stefan Kovacs und auf einen Strohschober des Christian Schreiner aus. Es verbrannten rund 3400 kg Stroh, 800 kg Heu und 1000 kg Futterrohr.

### ILLMITZ:

Spielende Kinder setzten am 29. Sept. ca. 60 m nordöstlich der Gemeinde einen Stroh- und Heulagerplatz in Brand.

Es verbrannten insgesamt ca. 25.000 kg Stroh, 10.000 kg Heu und rund 300 Bündel Futterrohr. Der Schaden beläuft sich auf ca. 20.000 Schilling.

### ANDA U:

Am 30. September brach am Dachboden des Wohnhauses der Witwe Barbara Mayer aus bisher unbekannter Ursache ein Brand aus, dem der Dachboden, ca. 1000 kg Kolbenmais u. 50 kg Nüsse zum Opfer fielen. Der Schaden beträgt ca. 10.000 Schilling.

### IM BURGENLAND DIE WENIGSTEN EHESCHIEDUNGEN

Im Burgenland wurden im Jahre 1958 insgesamt 91 Ehen geschieden, das ist rund ein Prozent der gesamten in Österreich getrennten Ehen (8.271), eine Zahl, mit der das Burgenland erfreulicherweise seit Jahren in der Statistik an letzter Stelle aufscheint.

Wien liegt mit 43 Prozent nach wie vor an der Spitze. Steiermark 16 Prozent, Niederösterreich 12 Prozent.

## Endstation Krankenhaus

Das „Schlachtfeld Straße“ hat wieder eine Reihe von Todesopfern gefordert. Eine geradezu grauenhafte Häufung von Unfällen melden die Gendarmerieberichte der letzten Zeit.

### STADTSCHLAINING — GÜNSECK:

Am 25. Sept. fuhr zwischen Langeck und Weißenbachl der 47jähr. Maurergehilfe Ferdinand Parepatits aus Stadtschlaining mit seinem Motorrad gegen das unbeleuchtete Kühgespann des 57jähr. Johann Ringhofer aus Günseck und kam zu Sturz: Offener Bruch des linken Unterschenkel (Krankenhaus Oberwart).

### BERNSTEIN — STUBEN:

Der 24jähr. Mechaniker Johann Krug aus Bernstein fuhr am 13. Sept. mit seinem Motorrad von Aschau kommend durch Tauchen. Beim Überholen des unbeleuchteten Pferdefuhrwerks des 48jähr. Josef Renner aus Stuben fuhr er an dieses an und kam zu Sturz (Krankenhaus Oberwart).

### WELGERSDORF — JABING:

Am 13. Sept. kam es in der Ortschaft Rohrbach zwischen dem vom Mechaniker Fritz Eberhard aus Welgersdorf gelenkten Motorrad und dem Mopedfahrer Ernst Graf aus Jabling zu einem Zusammenstoß. Eberhard wurde hierbei schwer, sein Soziefahrer, der 19jährige Gustav Werderits aus Welgersdorf, sowie Graf und sein Soziefahrer, der 19jährige Josef Schneideringer aus Rohrbach, leicht verletzt.

### ROTE TURM:

Vermutlich infolge zu hoher Fahrgeschwindigkeit geriet am 12. September der 28jähr. Postangestellte Josef Seper aus Rotenturm auf der Bundesstraße zwischen Horitschon und Großwarasdorf von der Fahrbahn ab und stieß an einen Maulbeerbaum. (Krankenhaus Oberpullendorf)

### ROHRBACH a. d. L. — MÖNCHHOF:

Am 2. Okt. stieß der Lkw. des 28jähr. Kraftfahrers Otto Pichler aus Rohrbach a. d. L. auf der Fahrt durch Sauerbrunn in der Wiener-Neustädter Straße den 65jähr. Rentner Josef Umadam aus Mönchhof nieder. (Umadam mußte in das Krankenhaus Wr. Neustadt eingeliefert werden.)

### OBERWART — KULM:

Die 14jähr. Schülerin Elfriede Hulfeld aus Oberwart, die am 17. Sept. mit ihrem Fahrrad durch die Steinamangerstraße in Oberwart fuhr, wurde von dem sie überholenden vom 20jähr. Kraftfahrer Josef Bugnits aus Kulm gelenkten Lkw. gestreift und zu Boden gestoßen. Das Mädchen wurde in das Krankenhaus Oberwart eingeliefert.

### WOLFAU:

Am 20. Sept. fuhr der 29jähr. Robert Iglar in Wolfau mit seinem Motorrad auf der linken Straßenseite in das ihm entgegenkommende Ehepaar Johann und Inge Kuich aus Wolfau Nr. 57, das in einem Kinderwagen seinen 1½ Jahre alten Sohn Josef mitführte, hinein. Noch während des Transportes in das Krankenhaus Oberwart erlag das Kind den Verletzungen, die Eltern liegen im Krankenhaus.

### STEGERSBACH:

Am 18. Sept. lief der 7jährige Schüler Günther Missbichler hinter einem Lkw. über die Straße, direkt an die linke Seitenwand des vom Taxiunternehmer Hermann Trummer aus Burgauberg gelenkten Kombi-Wagens und wurde zu Boden geschleudert: Unterschenkelbruch rechts.

### MARKT ALLHAU:

Am 26. Sept. fuhr der 27jähr. Maschinist Paul Szammer mit seinem Motorrad zwischen Kemeten und Allhau infolge zu hoher Fahrgeschwindigkeit gegen den vor ihm fahrenden Lastwagen eines Kraftfahrers aus der Steiermark. Szammer verstarb an der Unfallstelle.

### STEINBRUNN:

Am 12. Sept. verlor der 29jähr. Mechaniker Franz Gradinger aus Steinbrunn von Neufeld kommend die Herrschaft über den von ihm gelenkten Pkw. und fuhr nach links in den Straßengraben. Der Pkw. überschlug sich mehrmals und blieb mit den Rädern nach oben liegen. (Krankenhaus Eisenstadt.)

### D.-KALTENBRUNN — NEUSIEDL b. G.:

Am 29. Sept. stellte der Transportunternehmer Eduard Himmler aus D.-Kaltenbrunn seinen Lkw. bei der Tankstelle Erkinger in Rudersdorf quer über die Fahrbahn, wodurch der in Richtung Fürstenfeld fahrende 24jähr. Maurergehilfe Otto Kogelmann aus Neusiedl bei Güssing in den Lkw. hineinfuhr. (Krankenhaus Fürstenfeld)

### HALBTURN:

Am 20. Sept. kam der 30jähr. Rudolf Peisser am Kirchenplatz mit seinem Moped zu Sturz: Bruch des rechten Oberschenkels. (Erste Unfallstation Wien.)

### STOTZING — LEITHAPRODERSDORF:

In einer scharfen Linkskurve außerhalb Leithaprodersdorf stieß mit seinem Motorrad am 16. Sept. der 19jähr. Elektriker Franz Kostenwein mit dem Pkw. des Lehrers Martin Siffert aus Leithaprodersdorf zusammen. Kostenwein wurde schwer verletzt und in das Krankenhaus Eisenstadt eingeliefert.

### FRAUENKIRCHEN:

In der Josefistraße in Frauenkirchen stieß am 16. September der 22jähr. Maurergehilfe Friedrich Kettner mit seinem Motorrad gegen eine Zugmaschine. (Krankenhaus Kittsee).

### INZENHOF:

Am 20. Sept. lief der zweijähr. Josef Sommer in das Motorrad des 21jähr. Emil Artinger. Das Kind erlitt eine Gehirnerschütterung, einen Bruch des Unterkiefers und eine Reißquetschwunde am Kopf. (Unfallkrankenhaus Graz)

### OBERSCHÜTZEN — RETTENBACH:

Am 10. Sept. fuhr der 34jährige Karl Keinz aus Oberschützen mit seiner Zugmaschine von Rettenbach in Richtung Stuben. In einer unübersichtlichen Linkskurve benutzte er die linke Fahrbahnseite, sodaß der ihm entgegenkommende 18jähr. Zimmerer Ernst Ringhofer mit seinem Moped gegen die Zugmaschine stieß: Oberschenkelbruch rechts. (Krankenhaus Oberwart.)

MARKT ST. MARTIN — STOOB:

Zwischen Weppersdorf und Markt St. Martin wurde am 20. Sept. der 64 Jahre alte Maurer Josef Piseker vom 18jährigen Motorradfahrer Gerhard Eisele aus Stooß von hinten angefahren und blieb mit einem Schädelbasisbruch tot liegen. (Eisele wurde mit Gehirnerschütterung ins Krankenhaus Oberpullendorf eingeliefert.)

STINÁTZ:

Am 13. Sept. fuhr ein junger Mechaniker aus der Steiermark mit seinem Motorroller von einer Tanzunterhaltung aus Ollersdorf kommend in Stinatz in eine am rechten Straßenrand gehende Personen-Gruppe. Dabei wurde der 16 Jahre alte Fleischhauerlehrling Adolf Szifkovits durch einen Schädelbasisbruch tödlich verletzt. Die anderen zwei Fußgänger wurden nur zur Seite geschleudert.

DEUTSCH BIELING:

Der 29 Jahre alte Stefan Garger fuhr am 30. Sept. mit seinem Traktor und einem Anhänger, der mit Dünger beladen war, auf einem sehr abschüssigen Feldweg unweit der Ortschaft. Beim Einbiegen nach links kippte die Zugmaschine nach rechts um, wobei sie die auf dem Traktor mit-fahrende 50 Jahre alte Schwiegermutter des Lenkers, Maria Deutsch, unter sich begrub und auf der Stelle tötete. Garger blieb unverletzt.

HEILIGENKREUZ i. L.:

Durch das Motorengeräusch des Lkw., der vom Transportunternehmer Franz Flamisch aus POPPENDORF gelenkt wurde, scheuten die an einen Heuwender gespannten Pferde des 77jährigen Johann Sommer auf der Straße zwischen St. Gotthard und Heiligenkreuz. Sommer fiel vom Heuwender und wurde verletzt. Die Pferde liefen in Richtung Heiligenkreuz weiter und stießen die auf ihrem Fahrrad fahrende 70jähr. Cécilia Jost nieder, so daß sie mit schweren Verletzungen in das Krankenhaus Fürstenfeld eingeliefert werden mußte.

SCHATTENDORF:

Am 10. Sept. morgens wurde der 51jähr. Matthias Strommer im Hofe seines Hauses tot aufgefunden. Die Leiche wies Blutaustritt aus dem linken Ohr, Blutunterlaufungen in der linken Jochbeingegend und Hautabschürfungen auf. Strommer war, wie die Erhebungen ergaben, im alkoholisierten Zustand vom Heuboden seines Anwesens in den Hof gefallen.

JENNERSDORF:

Auf der Fahrt von Jennersdorf in Richtung Bergen kam am 29. Sept. der 30jähr. Tischlergehilfe Anton Lipp mit seinem Motorrad zu Sturz: Schädelbasisbruch. (Krankenhaus Feldbach)

MATTERSBURG:

Am 9. Sept. geriet der 29jähr. Maler Michael Scheidel aus Mattersburg zwischen Siegendorf und Zagersdorf mit seiner Beiwagenmaschine ins Schleudern und stürzte in den Straßengraben. (Krankenhaus Eisenstadt)

GRAFENSCHACHEN:

Am 9. Sept. lief der dreijähr. Heinrich Hatzl in einem unbewachten Augenblick in das Auto eines Vertreters aus Fürstenfeld. (Krankenhaus Oberwart)

KROATISCH-MINIHOFF:

Am 9. Sept. in den Mittagsstunden war der Landwirt Josef Ferenzi, 51 Jahre alt, mit seinem Schwager Franz Prikozovich auf dessen Feld unweit der Ortschaft mit dem Verladen von Heu auf ein Pferdefuhrwerk beschäftigt. Ferenzi, der auf dem Pferdewagen stand, wurde infolge plötzlichen Anziehens der Pferde vom Wagen geschleudert und erlitt einen Halswirbelbruch, der den sofortigen Tod herbeiführte.

**NEUE KOMMERZIALRÄTE  
IM BURGENLAND**

Der Bundespräsident hat den Kommerzialratstitel an nachstehende Persönlichkeiten verliehen:

*Tischlermeister Karl Augusta, EISENSTADT;*  
*Malermeister Josef Berghofer, EISENSTADT;*  
*Maurermeister Alois Stimakovits, STEINBERG.*

Durch Berufung als Laienrichter beim Landesgericht Eisenstadt erhielten sechs weitere Wirtschaftstreibende des Burgenlandes den Titel Kommerzialrat:

*Direktor Karl Adam, SAUERBRUNN;*  
*Josef Bruck, FRAUENKIRCHEN;*  
*Erwin Koller, EISENSTADT;*  
*Dipl.-Ing. Herbert v. Patzenhofer, SIEGENDORF;*  
*Ing. Gustav Rausch, NEUFELD an der Leitha;*  
*Ing. Hans Springschitz, SIEGENDORF.*

PINKAFELD:

Nachdem Pfarrer und Senior Paul Nitschinger nach 38jähr. Amtstätigkeit aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig in den Ruhestand trat, konnte vor 2 Wochen Pfarrer Beowulf Moser, der einst als Seelsorger von ELTENDORF den Wiederaufbau der dortigen kriegszerstörten Kirche umsichtig leitete, im feierlichen Sonntagsgottesdienst durch Superintendent G. A. Dörnhöfer aus Eisenstadt in sein neues Amt eingeführt werden.

Die große Pinkafelder evangel. Stadtkirche war bis auf das letzte Plätzchen so voll besetzt, daß noch viele Stühle hineingetragen werden mußten.

Über 1400 Personen haben an dieser Festfeier teilgenommen.

Schuldirektor a. D. Josef Taucher, trotz seiner 80 Lebensjahre noch kirchlich tätig, begleitete die Festchoräle auf unserer schönen Orgel.

Der Männergesangverein Riedlingsdorf (30 Mann) unter Leitung des Direktors Huber sang die Appenzeller „Ode an Gott“.

Nach dem Hauptlied hielt Pfarrer Moser seine Antrittspredigt.

Ein von Oberlehrer Ludwig Toth verfaßtes Grußgedicht trug der Schüler und Lehrerssohn Hans Piff vor. Es sprachen ferner Kurator Direktor A. Friedrich und der bisherige Diözesankurator E. Guth, Pinkafeld.

Eine Festtafel fand im Gasthof Zapfel statt.

Ein Laienspiel („Auf der langen Straße“) wurde am späten Nachmittag von der Pinkafelder ev. Pfarrjugend vorgeführt.

DEUTSCH KALTENBRUNN:

Amtseinführung. Die Amtseinführung des Pfarrers Dr. Bernhard Zimmermann in Deutsch Kaltenbrunn durch Superintendent G. A. Dörnhöfer erfolgt am Sonntag, 18. Oktober, in der evang. Pfarrkirche. Am Nachmittag wird das Laienspiel „Der reiche Arme — Der arme Reiche“ in Deutsch Kaltenbrunn von der evangelischen Jugend aus Pinkafeld aufgeführt.

UNTERBILDEIN:

Am 6. Okt. wurde die Pfarre Unterbildein von Pfarrer Nikolaus Herf (bisher Litzelsdorf) neu besetzt. Der neue Pfarrer wurde von der Pfarrkirche durch Vertreter der Pfarrgemeinde und die Bürgermeister der polit. Gemeinden Unterbildein, Oberbildein und Höll, durch die Schulkinder und den Lehrkörper der Volksschule festlich begrüßt und durch Dechant Johann Farkas in sein Amt eingeführt.

LITZELSDORF:

Nach der Versetzung des bisherigen Pfarrers Herf nach Unterbildein erhielt die Gemeinde Litzelsdorf einen neuen Pfarrer, und zwar wurde der bisherige Kaplan von ANDAU, Pfarrer Schöffberger, nach Litzelsdorf versetzt.

Bei der Amtseinführung des neuen Pfarrers hielt Dechant Nemeth aus Stegersbach die Festrede.

LAND DER BURGEN

heißt das neueste, soeben erschienene Gedichtbuch unseres bekannten burgenländischen Dichters HANS PONSTINGL aus Jennersdorf (jetzt in Mureck, Stmk.). Gegen 100 Gedichte und 33 Illustrationen widerspiegeln unsere Heimat, ihre mutige und leidvolle Vergangenheit, ihre reiche Sagenwelt, — ein wertvolles Buch, ein prachtvolles Buch (roter Ganzleinenband), das in die Hand eines jeden heimatstolzen Burgenländers gehört, — ein schönes Geschenk für Weihnachten! — Preis 39 Schilling (1 1/2 \$ + Porto).

Bestellungen vermittelt die B. G. —

## Neues Union-Heim in Eisenstadt

Nach langjährigem Bemühen gelang es dem Landesverband Burgenland der Österreichischen Turn- und Sportunion ein Haus in der Bergstraße in Eisenstadt (das „Fördös-Haus“ Ecke Waschstattgasse) zu erwerben und dieses durch Umbau in ein schönes Heim zu verwandeln. Damit erhält der für das burgenländische Sportleben bedeutende Verband nicht nur eine würdige Landesgeschäftsstelle, sondern auch eine Pflegestätte für eine Reihe von Sportarten wie z. B. Ringen, Judo, Stemen und Tischtennis.

Die Weihe und Eröffnung dieses Heimes erfolgte am 27. September im Rahmen einer würdigen Feier.



Von HEILIGENKREUZ i. L. nach BEEMSTER / Holland bringen wir von Fam. Kametler liebe Heimatgrüße an Frau Resi Eggers samt Familie.

## 2. Gemeinschafts-Charter-Flugreise der B.G. in die alte Heimat

**New-York-Wien** am 16. Juni 1960  
**Wien-New-York** am 27. Juli 1960

(hin und zurück) **299** Dollar + **10% Vers. Geb.**

Anmeldungen direkt beim

Zentr. Auslandsvertreter

Joe Baumann

32-34, 78 St.

JACKSON HEIGHTS, L.I.

(LEhigh 5.8600)

spätestens bis Ende Dezember

**Weitersagen!**

**Weitersagen!**

Aus UNTERBILDEIN übermitteln wir herzliche, innige Grüße an die Familien Gartner, Gombocs und Spitzner in CLIFTON, an Sr. Vita Gartner in VILLA DOLORES/Argent. und an Resi und Albert Bauer in VANCOUVER — von Mutter, Schwestern, Nichten und dem kleinen Richard.

Aus NEW YORK CITY bringen wir liebe Grüße von Rudolf, Helene und Gottfried Zimmermann an die Familien Zimmermann, Seidl (Nr. 5), Poller (Nr. 4) in HÖLL, Fam. Georg Zimmermann, DEUTSCH-SCHÜTZEN 10, sowie an Mutter Elisabeth Sommer, Familien Franz u. Mitzi Penzinger u. Franz u. Juliana Wagner in REINERSDORF.

Aus SHIRLEY, L. I. senden liebe Grüße an die Familien Johann Prosser in RAUCHWART

und Karl Bauer in SCHALLEN-DORF — Bruder Joseph u. Schwägerin Stella Bauer.

## BEI ALLEN REISEN IN DIE HEIMAT



**KOCH**  
OVERSEAS CO., INC.  
206 EAST 86<sup>th</sup> ST., NEW YORK 28

Telefon LEhigh 5-8600

Einwanderung,  
Reisen in  
Amerika,  
Cruises nach dem  
Süden,  
wenden Sie sich  
bitte immer an  
uns — wir  
garantieren einen  
100%igen Dienst.

## Burgenland — Weinland

Wir haben mit unseren Gästen aus den USA. in diesem Sommer mehrere burgenländische Weinsorten gekostet.

Jetzt wissen wir, welcher bgl. Wein Euch besonders schmeckt:

natürlich unser blumiger Muskat-Ottonei, unser „Goldtröpfer“.

Wir haben an TOWER EXIMPO in BROOKLYN bereits geschrieben, welche wirklich leistungsfähige Weinkellerei im Burgenland auch imstande ist, dieses rare Edelgetränk, diese Königin der bgl. Weine, auch in größeren Mengen zu liefern — und sogar genau so billig wie die bisherigen zwei Sorten.

Mit **SAS**

in die **Alte Heimat**

täglich  
NEW YORK — WIEN

täglich außer Mittwoch  
LOS ANGELES — WIEN

**SAS**  
SCANDINAVIAN AIRLINES SYSTEM

Vertretungen in allen Staaten der USA.